



Anton Seidl (li.) und Richard Gruber treten noch einmal bei der Stichwahl gegeneinander an. In der Mitte die CSU-Kandidatin Sylvia Augustin.

Foto: Wühr

## Stichwahl in Geiersthal

### Keine absolute Mehrheit für einen der drei Kandidaten

**Geiersthal.** (wüh) Keine absolute Mehrheit gab es in Geiersthal im ersten Anlauf für einen der drei Kandidaten um das Bürgermeisteramt. Die meisten Stimmen, nämlich 583, entfielen auf Anton Seidl, den Kandidaten der SPD. Das entspricht 45 Prozent. Richard Gruber (Freie Wähler) errang 28,6 Prozent oder 371 Stimmen und für Sylvia Augustin (CSU) stimmten 26,3 Prozent der Geiersthaler (341 Bürger). Das mit Spannung erwartete Ergebnis gab Wahlleiter Josef Kasparbauer gegen 19 Uhr bekannt. Somit werden sich in der Stichwahl am 30. März Anton Seidl und Richard Gruber gegenüberstehen. Dann erst entscheidet sich wer den bisherigen Amtsinhaber Alfons Fleischmann (CSU) ablösen wird. Fleischmann ist seit 1999 im Amt. In

Geiersthal gaben am vergangenen Sonntag von den 1784 Stimmberechtigten 1321 ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 74,05 Prozent. Besonders hoch war der Anteil der Briefwähler mit 78,73 Prozent.

In einer ersten Stellungnahme nach der Wahl meinte Anton Seidl: „Ich bin überzeugt, in zwei Wochen zu gewinnen“. Die Wahrscheinlichkeit einer Stichwahl sei bei drei Kandidaten hoch gewesen. „Positiv überrascht“, zeigte sich Richard Gruber. Er sei ihm wichtig gewesen beim Wähler „ehrlich rüberzukommen“. Auch er hofft nun auf die Stichwahl, denn da „kann noch alles passieren“.

Gelaufen ist das Rennen dagegen für die CSU-Bewerberin Sylvia Augustin. Sie war als Erste am Wahlabend im

Rathaus und betonte sie sei „total gelassen“. Nachdem es mit dem Bürgermeisteramt nun nicht geklappt hat, möchte sie sich auf jeden Fall engagiert im Gemeinderat einbringen. Im neuen Gemeinderat sind für die CSU neben Augustin Thomas Stadler, Maria Gabriele Steer und Mario Iglhaut vertreten. Die CSU hat zwei Sitze verloren. Die Freien Wähler sind mit Richard Gruber, Thomas Gierl und Ludwig Weindl vertreten, die SPD stellt ebenfalls wieder drei Räte, nämlich Anton Seidl, Anton Obermeier und Michael Handlos, für die GÖP (Grüne und ÖDP) sind Günther Iglhaut und Josef Hartmannsgruber im Gemeinderat und ganz neu dabei ist die Bürgerliste mit Josef Wittenzellner jun. und Reinhard Vietorf.